

Name der Einrichtung:	Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf			
Leistungsbeschreibung für das jeweilige Hilfeangebot - stationäre / teilstationäre Hilfe zur Erziehung				
1. Stand (Datum):	15.04.2009			
2. Art des Hilfeangebotes:	Heilpädagogische Tagesgruppe			
	<input type="checkbox"/> Regelangebot	<input type="checkbox"/> Intensivangebot	<input type="checkbox"/> niedriger Be- treuungsaufwand	<input checked="" type="checkbox"/> Tagesgruppe
3. Name u. Adresse des Hilfeangebotes:	Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf			
	Tel:600 25 400	Fax:600 25 404	e-mail:tagesgruppe.eller@awo-duesseldorf.de	
4. AnsprechpartnerIn für das o.g. Hilfeangebot:	Name: Mike Günther		Tel: 600 25 400	Fax: 600 25 404
	e-mail: mike.guenther@awo-duesseldorf.de			
5. Zielgruppe:	<p>Anspruchsberechtigt für erzieherische Hilfen nach § 32 und §35a KJHG sind Personensorgeberechtigte dann, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> eine dem Wohle des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist (§ 27 KJHG) In die TG Eller werden Kinder aufgenommen, Kinder aus Regel- und Sonderschulen mit Entwicklungsverzögerungen / störungen Schulkinder im Alter von 6 - 13 Jahren (Aufnahmealter 6-11) aus dem Stadtteil Eller / Lierenfeld und den angrenzenden Stadtteilen (der Weg von der Schule bis zur TG sollte nicht länger als 30 Minuten dauern) deren Familiensituation überlastet ist und eine Unterstützung des familiären Bezugs-systems möglich ist. die in Ihrem sozialen Umfeld (Familie, Schule, Hort, etc.) als „auffällig“ erlebt werden und deren Familienmitglieder bereit sind, in Zusammenarbeit mit den TagesgruppenmitarbeiterInnen die Zusammenhänge zu ergründen, die das Verhalten verursachen und die auch bereit sind Veränderungsmöglichkeiten zu erarbeiten und zu erproben. die nach stationärem Aufenthalt oder Fremdunterbringung (Pflegefamilie) in die Ursprungsfamilien zurückgeführt werden. 			
6. Aufnahmealter:	ab Einschulung bis maximal 11 Jahre (nach Entwicklungsstand)			
7. Indikation:	<ul style="list-style-type: none"> Kinder, die aufgrund ihrer Familien- und Lebenssituation Schwierigkeiten mit sich und ihrer Umwelt haben und / oder in Familie, Schule und sozialem Umfeld nicht mehr angemessen integriert sind, Kinder, die den überschaubaren Raum einer strukturierten kleinen Gruppe benötigen und bei denen nur ambulante Maßnahmen nicht ausreichen, Kinder, deren Eltern / aktuell sorgende Bezugsperson zur Zusammenarbeit mit der Tagesgruppe bereit sind und eine Versorgung ihrer Kinder außerhalb der Tagesgruppenzeit sichern können. Pflegekinder, Übergang nach Fremdunterbringung (flankierende Maßnahme) Familien in akuter, chronischer Überlastung mit Ressourcen, 			

Name der Einrichtung:		Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf	
8.	Ziele:	<u>Ziele heilpäd- / sozialpädagogischer Förderung</u> Die Tagesgruppe bietet der Familie und dem Kind Hilfe bei : <ul style="list-style-type: none"> • der Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Familie und dadurch den Verbleib des Kindes im familiären Bezugssystem, • der Identitätsfindung - Stärkung von Fähigkeiten, • der Verbesserung der psychosoziale Kompetenz, • der Aufarbeitung von Entwicklungsrückstände, • der Überwindung persönlicher Schwierigkeiten, • Selbsthilfepotentiale stärken, • der Stärkung der Bereitschaft des Kindes, sich auf schulisches Lernen einzulassen, • dem Erreichen von schulischen Zielen, • der Strukturierung des Alltags und der Freizeitgestaltung. Eine notwendige Voraussetzung hierzu ist die kontinuierliche Kooperation von Eltern und Einrichtung.	
9.	konstante Ausschlusskriterien:	Ausschlusskriterien sind: <ul style="list-style-type: none"> • wenn das Kind wegen einer geistigen oder schwerwiegend körperlichen Behinderung in einer behindertengerechten Einrichtung gefördert werden sollte, • ein Kind dauerhaft eine intensive Einzelbetreuung benötigt, • das Kind persönlich und sozial desintegriert und eine weitergehende erzieherische oder psychiatrische Hilfe erforderlich ist, • wegen aktuell fehlender Erziehungs- und Versorgungsressourcen eine stationäre Unterbringung nötig wird, • die Zusammenarbeit zwischen Tagesgruppe und Eltern nicht gegeben ist. 	
10.	Grundlagen:	§§ 27, 32, 35a, 36 KJHG	Betriebserlaubnis vom: 01.10.1994
11.	Platzzahl:	7	
12.	Betreuungsschlüssel:	2,1 VB päd. Personal und 0,9 VB ambulant (1 zu 2,33)	
13.	Anzahl der Vollzeitstellen	Drei Vollzeitstellen (je 39 Std.)	
14.	Qualifikation der festangestellten MitarbeiterInnen	Diplom Sozialpädagogen, Diplom Heilpädagogin, systemische Familientherapie (DGFS), Psychotherapie (KJP)	
15.	Auflistung sonstiger MitarbeiterInnen	Honorarkraft, Köchin	
16.	Nachtbereitschaft (Personal außerhalb der Planstellen):	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
17.	Regelung des Bereitschaftsdienstes	entfällt	

Name der Einrichtung:		Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf	
Grundleistungen: Sozialpädagogische und ambulante Leistungen			
			Häufigkeit:
18. Alltag / Setting:		<ul style="list-style-type: none"> • Ab 9:00 Uhr ambulante Leistungen: Schulgespräche (8:00 Uhr), HPG´s, Elterngespräche, • ab 12:00 Uhr ankommen der Kinder direkt aus der Schule, • 13:15 Uhr Entspannung für alle Kinder • 13:30 Uhr frisch zubereitetes Essen, • 14:00 Uhr Hausaufgabenförderung in zwei Gruppen (5 Kinder in einer Fortgeschrittenen-Gruppe, maximal 2 Kinder in einer Intensiv-Fördergruppe), • 15:00 Uhr "Obstrunde" und Gruppenaufteilung, • 15:15 Uhr 1-2 Fördergruppen mit individuell ausgerichteten Förderinhalten (im Schnitt immer 3 – 5 Monate), • ambulante Leistungen der Tagesgruppe, kann bis 19:30 Uhr dauern, • 16:15 Uhr Abschlussrunde mit den Kindern ,die in der Tagesgruppe sind, und MitarbeiterInnen, • 16:30 Nachbesprechung der MitarbeiterInnen über alle Kinder (dokumentiert), • ab 17:00 Uhr ambulante Leistungen, Elterngespräche, HPG´s, Elterntaining in der Tagesgruppe. 	Täglich, spezielle Fördergruppen mindestens 1x pro Woche
19. Individuelle Förderung:		<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Leistungen: • Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes • Förderung des Sozialverhaltens des Kindes • Förderung der Freizeitgestaltung • Förderung im Bereich der Schulentwicklung • Ambulante Leistungen: • Heilpädagogische Diagnostik der sieben Sinne • Behandlung von Wahrnehmungs- und Bewegungsbeeinträchtigungen / -störungen • Systemische Eltern-, Familien- und Angehörigenarbeit • Individuelle Ablösephase (sozialräumliche Einbindung) vorbereiten und durchführen 	Täglich, spezielle Fördergruppen mindestens 1x pro Woche

Name der Einrichtung:		Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf	
20.	Eltern- und Familienarbeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Arbeitsbündnisses (Kontrakt) mit der Familie • Beziehungsklärung mit dem Herkunftssystem • Beratung der Eltern in Erziehungsfragen • Hospitation der Eltern in der Tagesgruppe • Durchführung von Festen und Feiern • Ambulante Leistungen: <ul style="list-style-type: none"> • EKTO Erziehungs-Kompetenz-Training der Eltern vor Ort • Systemische Familientherapie • Krisenintervention • Elternarbeit mit Sozialraumbezug (Schule, Institutionen, Vereine, usw) • Arbeit mit dem familiären Umfeld (Verwandte, Bekannte, usw) • Planung und Durchführung eines gezielten Elterntrainings mit Eltern und Kind in der Familie und auch in der Tagesgruppe • Hausbesuche zur Reorganisation der häuslichen und familiären Strukturen (z.B. Ordnung, Möglichkeiten der praktische Umsetzung eruieren) 	Elterngespräche finden in der Regel 1 mal in der Woche statt, bei Bedarf auch täglich (bis zu 20-40 Minuten). Die anderen Angebote werden nach Bedarf abgerufen.
21.	Psychologische Leistungen:	Wird bei Bedarf direkt mit der EB Eller vereinbart als Kooperationspartner, z.B. psychologische Testverfahren in allen Leistungsbereichen, Lebensberatung für Eltern usw.	Nach Vereinbarung, in der Regel einmal pro Woche eine Stunde
22.	Schul- und Ausbildungsbereich:	<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgabenförderung in zwei Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> 1. 5 Kinder in einer Fortgeschrittenen-Gruppe 2. max 2 Kinder in einer heilpädagogischen Intensiv-Fördergruppe um Hausaufgabenfähig zu werden. • In der Regel 2-3 Schulgespräche nur gemeinsam mit Eltern und Kind pro Schulhalbjahr, bei problematischen Fällen auch alle 2-3 Wochen pro Halbjahr. • Der Kontakt kann bei Bedarf zusätzlich über ein Mitteilungsheft oder Telefonate bis hin zu kurzem täglichem Informationsaustausch ausgebaut werden. 	
23.	Hauswirtschaftliche / technische Leistungen und Verpflegung:	<ul style="list-style-type: none"> • Tägliche frisch zubereitetes Mittagessen durch eine Köchin, sowie eine Obststunde um 15:00 Uhr und eine Süßigkeit in der Abschlussrunde. • Technische Leistungen werden durch AWO interne Hausmeister sowie Fremdfirmen durchgeführt. 	

Name der Einrichtung:	Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf		
24. Organisation von Leitung und Beratung für dieses Angebot:	<ul style="list-style-type: none"> Fallbesprechung und Teamsitzung: 3 Stunden Organisationsteam: 1,5 Stunden Supervision und Honorarteam: jeweils alle 4 Wochen 	Häufigkeit:	Wöchentlich für Team und Orga
25. Verwaltung	(siehe Deckblatt)		
Betriebsnotwendige Anlagen			
26. Lage:	Im Stadtteil Eller, freistehendes Haus im Grünen		
27. Außengelände:	Mitbenutzung der Grünanlage rund um das Haus, Nachbargrundstück ist ein großer Schulhof.		
28. Raumprogramm mit Unterkunft:	Gesamtgröße 200m ² , große Küche, Bewegungsraum, zwei Hausaufgabenzimmer, Snoezelraum, Spielzimmer, Werkraum, Besprechungszimmer, Warteraum, zwei Büros, Hauswirtschaftsraum, Sanitärbereich (Duschen, Wanne, Toiletten)		
29. Sachausstattung	<ul style="list-style-type: none"> Schulische Förderung: 2 Kinder Computer, Lernprogramme, Mikroskop, Elektro-Chemiebaukasten, Bücher (Kinderlexika zu verschiedenen Themen) Medienpädagogik: Videokamera, Fotokamera, DVD Player, Fernseher, Videorekorder Basteln, Gestalten, Werken: Verschiedenes Papier/ Pappe & Farben, verschiedene Holzbretter, Laubsägen, verschiedenes Werkzeug, Akkuschrauber, Bohrmaschine, Stichsäge, usw. Snoezelraum: Surround-Sound, Farbwechsler mit Spiegelkugel, Lichterhimmel (360 Lämpchen), Diaprojektor mit Laufscheiben (Effekträder), Faseroptik Stränge (farbig, wechselnd), Vibrationsmodul (Schwingungen der Musik werden auf eine Liegeplattform übertragen) und eine große farbige Blasensäule Entspannung und Yoga: Matten, aufklappbare Polsterecke und Sitzsack, Massagematerial (Igelbälle, Dinkelsäckchen, Tücher u.a.), Entspannungsmusik, CD Player, Märchen- und Bilderbücher Konstruktionsspiele: Lego, Playmobil, Bauklötze, 3-D Puzzle Regelspiele: Gesellschaftsspiele, Turnier-Kicker, Caromme, Tipp Kick, Billard, Bewegungs- Wettkampfspele: Tischtennisplatte und Schläger, verschiedene Softbälle, Fuß- und Basketball, Springseile, 2 Batakas (gepolsterte Schlegel), großer Boxsack, Boxhandschuhe, Gewichte, Antirutschmatten Psychodrama: Material zum Budenbauen (Polster, Stoffe zur Gestaltung der Rollenspielkulisse), Verkleidungskiste, Baufix, Lichtanlage, Jalousien zum Verdunkeln Psychomotorik: Rollbretter, Trampolin, Bauelemente für Gleichgewichtsschulung, Materialien zu taktilen Wahrnehmungsförderung, Augenbinden Material für projektive Diagnostik: Seceno Test, verschiedene Tierhandpuppen, Handpuppentheater, Sandspiel mit verschiedenen Tierfiguren (z.B. Familie in Tieren vom Kind aufstellen lassen), Puppenhaus mit Möbeln und Figuren (extra groß) Standardisierte Testverfahren (AFS, EAS, SAT, KTK) Lebenspraktische Förderung: Küchenutensilien zum Kochen und Backen mit Kindern, Waschmaschine, Bügeleisen und Brett, 13 Fahrräder und Materialien zu Verkehrserziehung, Fahrradtaschen und Rucksäcke, Arztkoffer für Unterwegs, Einkaufsziehwagen Musikinstrumente (Trommeln, Xylophone, Tamburin, Regenmacher, Triangel) 		

Name der Einrichtung:		Heilpädagogische Tagesgruppe Eller, Leuthenstraße 48, 40231 Düsseldorf			
30.	Art der Dokumentation für die Leistungserbringung (z.B. Fallakten, Tagesprotokoll:	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Aktenführung im PC (PädNet, Evaluations und Planungs/ Dokumentations Software für Tagesgruppen) • Dokumentation der Aufnahme, Erziehungsplanung, Schulgesprächen, Beratung / Gespräche mit Eltern und Kooperationspartnern sowie den Abschlussbericht für alle Beteiligten • Tägliche Dokumentation des Sozialtrainings für jedes Kindes • Anerkennung des im KJHG festgelegten Datenschutzes 			
31.	Entgelt:	<input checked="" type="checkbox"/> Tagessatz	94,46 €	<input type="checkbox"/> Wochensatz	€
				<input checked="" type="checkbox"/> Tagessatz	€
				<input type="checkbox"/> Stundensatz	€
Zusatzleistungen					
32.	Individuelle Zusatzleistungen, die nicht im Entgelt enthalten sind: (siehe Rahmenvertrag 3.2)	Art der Zusatzleistung:		Entgelt (tägl./wöchentl.....):	
33.	ergänzende Informationen (z.B. Konzeption, Jahresbericht, Text, Fotos, Video...)	siehe unter www.tagesgruppe.de und EKTO			
34.	Als Einrichtungsträger gewährleisten wir gemäß Rahmenvertrag I u. II., dass unser Leistungsangebot geeignet ist, im Einzelfall dem im Hilfeplan nach § 36 Abs. 2 SGB VIII bezeichneten Hilfebedarf zu entsprechen und ausreichend, zweckmäßig und wirtschaftlich ist.				
35.	Nach Leistungsvereinbarungen vorgesehene oder vorhandene Planstellen, die länger als 8 Wochen unbesetzt sind, werden wir dem Vereinbarungspartner anzeigen, soweit sich dadurch die vereinbarten Personalschlüssel verändern.				